



Mitteilungen 4/2011

Liebe Mitglieder

Nur in der Bewegung ist Leben...

Viel Bewegung erlebten wir in letzter Zeit auf der Geschäftsstelle durch die angekündigte Umstrukturierung.

Ab 1. Dezember 2011 begrüsst Sie Frau Cornelia Wenger-Stoll auf dem Prüfungssekretariat. Sie unterstützt das Prüfungswesen im administrativen Bereich und ist insbesondere für unsere Aktivmitglieder zuständig.

Neu bieten wir eine Methodenunspezifische Fachprüfung an für alle, die ihr Heilverfahren nicht in unserem Angebot finden (s. letzte Seite).

Die neu gestaltete und neu strukturierte Webseite ist aufgeschaltet. Sie erreichen überschaubar alle gewünschten Bereiche. Der Bereich *Mitglieder* ist neu unverschlüsselt für alle Besucher zugänglich.

Reservieren Sie sich den 24. März 2012 für die MV, neu im Restaurant Jardin in Bern. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie mit, die Weichen des SVNH neu zu stellen. Es gibt Bestätigungs- und Neuwahlen, auch vom Präsidium. Jedes SVNH Mitglied kann wählen und auch selber kandidieren.

Wir wünschen allen eine gemütliche Winterzeit und frohe Feiertage.

Ihr SVNH Team

Mitgliederversammlung Samstag, 24. März 2012, 13:00 Uhr Restaurant Jardin, Militärstrasse 38, Bern, Türöffnung 12:00 Uhr

An der MV 2012 finden Bestätigungs- und Neuwahlen statt. Die Unterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugesandt.

Ihre Anträge müssen bis 24. Januar 2012 auf der Geschäftsstelle sein.

Nach der MV besteht die Möglichkeit, sich beim Essen mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Bericht der Präsidentin

Nur in der Bewegung ist Leben... wir schauen auf bewegte Zeiten zurück.

Viel Bewegung brachte die in den letzten Mitteilungen angekündigte Umstrukturierung der Geschäftsstelle. Das von 70% auf 50% reduzierte **Prüfungssekretariat** führt ab 1. Dezember 2011 Frau Cornelia Wenger-Stoll. Sie bringt reiche Berufserfahrungen im administrativen Bereich mit. Wir heissen sie willkommen und wünschen ihr viel Freude an den neuen Herausforderungen. Sie ist für die Administration des Prüfungswesens zuständig, bereitet Prüfungen und Kommissionssitzungen vor, schreibt Protokolle und betreut insbesondere unsere Aktivmitglieder.

Eingearbeitet und unterstützt wird Frau Wenger-Stoll von Andreas Klauser, der das Prüfungssekretariat interimistisch geleitet und bei dieser Gelegenheit die administrativen Abläufe überprüft und neu strukturiert hat. Wir danken Andreas für seine wertvolle Mitarbeit und seinen weitgehend freiwilligen Einsatz im Prüfungssekretariat.

An dieser Stelle möchten wir uns auch von Frau Christine Hunkeler, die dieses Sekretariat seit Mitte 2008 geführt hat, verabschieden und ihr für die Zusammenarbeit herzlich danken. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die **Prüfungskommission** hat für die Anerkennung von Schulen ein neues Reglement ausgearbeitet und interessierte Schulen angeschrieben. Weitere Informationen zu Prüfungen und Prüfungsdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Mitteilungen.

Ende August hat der Vorstand Peter Vogt zum Präsidenten der **politischen Kommission POK** gewählt. Bis anhin hat die Präsidentin des SVNH diese Kommission geleitet. Zu ihrer Entlastung hat sie Peter Vogt dafür vorgeschlagen. Peter Vogt ist seit der Gründung aktives Mitglied der POK. Er kennt sich auf dem politischen Parkett gut aus und ist insbesondere auch an der Gesundheitspolitik interessiert. Damit er die POK gut informiert leiten kann, hat der Vorstand beschlossen, ihn in die Vorstandssitzungen einzubeziehen. Hier vertritt er in Zusammenarbeit mit der Präsidentin interimistisch das Ressort **Öffentlichkeitsarbeit**.

Dieses Ressort unterstand Theo Yannacopoulos, der anfangs Oktober aus persönlichen Gründen vorzeitig aus dem Vorstand ausgetreten ist. Wir danken Theo für seine Mitarbeit und freuen uns, wenn er dem SVNH als geprüftes Aktivmitglied weiterhin die Treue hält.

Über den Stand des **Seminarwesens** berichtet die Ressortleiterin Maria Keller-Schilter. Aufgrund des inzwischen gut organisierten Prüfungswesens hat der Vorstand beschlossen, dass ab 1. Januar 2012 die Seminar- und Kursleitenden beim SVNH Aktivmitglieder sein und die Persönlichkeitsprüfung abgelegt haben müssen. Die Persönlichkeitsprüfung ist wie ein Erstgespräch, bei dem wir die Seminarleitenden kennen lernen und auch für deren Qualität und ethische Grundhaltung einstehen können. Das gilt für alle Seminar- und Kursleitenden, die im Veranstaltungsprogramm ihre Seminare und Kurse ausschreiben wollen.

Die jährliche **Klausursitzung des Vorstandes** fand Mitte Oktober in Malans statt. Sie war auf die zentrale Frage ausgerichtet, was können wir tun, dass mehr Menschen den SVNH kennen lernen und gerne SVNH-Mitglied werden wollen. Der grosse Exodus der letzten Jahre ist glücklicherweise vorbei. Aufgrund unserer Nachfragen treten Mitglieder zurzeit mehrheitlich aus Altersgründen aus oder weil sie sich im Leben neu orientieren wollen. So sind wir gefordert, neue, auch jüngere Menschen anzusprechen und zu motivieren, dem SVNH beizutreten und sich für das natürliche Heilen einzusetzen. Verschiedene Vorschläge wurden besprochen, die vertieft und im Laufe der Zeit umgesetzt werden.

Die seit Frühjahr angekündigte neu gestaltete **Webseite** ist nun aufgeschaltet und wird laufend angepasst. Sie erreichen über Dropdown-Listen rasch und übersichtlich die gewünschten Bereiche. Als Besucher kommen Sie problemlos ohne Code auf den Bereich *Mitglieder*. Hier finden Sie unsere Dienstleistungen, Ihre Vorteile als Mitglied beim SVNH, die Aufnahmebedingungen sowie verschiedene Downloads, wie die Statuten. Unsere *SVNH geprüften Therapeuten* finden Sie alphabetisch und auch geographisch geordnet nach Orten. Die *Heilverfahren* erscheinen mit Kurzbeschreibungen und Adressen der Therapeuten, die in den entsprechenden Methoden bei uns geprüft sind, und die wir gerne weiter vermitteln. Wenn Sie selber einmal für Ihre Praxis *Werbung* machen möchten, finden Sie oben rechts einen Hinweis mit den Werbebestimmungen. Auch einen Banner mit Ihrem Signet können Sie bei uns günstig auf der Frontseite aufschalten lassen.

Die neu gestaltete Webseite können wir von der Geschäftsstelle aus selber ergänzen und korrigieren. Sollten Sie dazu Anregungen haben, bitten wir Sie, dies der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Besuchen Sie unsere Website

www.svnh.ch

Die **Mitgliederversammlung** steht vor der Tür. Wir freuen uns, Sie diesmal im Restaurant Jardin in Bern möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen. An der MV am 24. März 2012 können Sie mithelfen, die Weichen des SVNH neu auszurichten. Es wird Bestätigungs- und Erneuerungswahlen geben. Ebenso muss das Präsidium turnusgemäss neu gewählt werden. Ruth Vuilleumier stellt sich nach 4-jähriger Amtszeit nicht wieder zur Wahl. Der Vorstand wird Sie über seine vorgeschlagenen Kandidaten rechtzeitig in den MV-Unterlagen orientieren. Selbstverständlich haben alle unsere Mitglieder das Recht zu wählen und für den Vorstand zu kandidieren.

Ruth Vuilleumier



Aus den Ressorts

Ressort Mitgliederbetreuung

Für mich als Verantwortlicher für eine umfassende Betreuung der Mitglieder neigt sich meine Amtsdauer langsam dem Ende zu. An der nächsten Mitgliederversammlung wird für mich eine Nachfolge gewählt. Somit verbleibt mir noch eine kurze Zeit, um vorausblickend ein paar Visionen zu Gunsten der Mitglieder umzusetzen. Es sei jedoch auch ein kleiner Rückblick gestattet, im Sinne von: Was wurde seit der Amtsübernahme erreicht? Antwort: Vieles.

Der ganze Vorstand des SVNH ist ja andauernd bestrebt, immer bessere Bedingungen zu schaffen, um Ihnen als Mitglieder noch mehr Dienstleistungen anbieten zu können. So ist das Ressort Mitgliederbetreuung u. a. dabei, mit Lieferanten und Anbietern über interessante Angebote zu verhandeln. Es handelt sich dabei um Anbieter, die Ihnen als SVNH-Mitglied Vergünstigungen z.B. auf Werbung, Administration, Public Relation, Praxis-einrichtungen, Geräten und Produkten u.v.m. gewähren. So können ohne Weiteres bei effizientem Gebrauch Einsparungen entstehen, die den Jahresbeitrag wettmachen oder gar übertreffen.

Zum Thema Weiterbildungs- und Versicherungsnachweis ist zu wiederholen, dass es sich keinesfalls um eine Schikane handelt. Der SVNH muss sich damit zur Qualitätssicherung gegenüber ASCA und EMR verantworten.

Hauptsächlich ältere Mitglieder haben oft das Gefühl, diesen Nachweis nicht mehr erbringen zu müssen. Oft werde ich gefragt: „Welche Kurse soll ich denn noch besuchen? Ich habe das alles doch längst hinter mir und niemand von euch kann mich testen.“

Es sei hier nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anlässe durchgeführt werden, wie z.B. die Naturheilertreffen, welche bei Teilnahme als Weiterbildung zählen. Deshalb bitten wir Sie, die Termine für die Erbringung der genannten Nachweise einzuhalten. Der SVNH dankt Ihnen für Ihre Treue. Wenn wir politisch, gesellschaftlich und sozial mehr Anerkennung anstreben, sind wir auf eine hohe Mitgliederzahl angewiesen. Dazu leisten Sie durch Ihre Mitgliedertreue einen wesentlichen Beitrag, der letztlich allen zu Gute kommt.

Paul Reinmann

Politische Kommission POK

Aufgrund verbandsinterner Aktivitäten geriet die POK 2011 etwas in den Hintergrund. Bisher war die Präsidentin Ruth Vuilleumier zuständig für deren Leitung. Auf ihren Wunsch hin wählte der Vorstand neu Peter Vogt zum Präsidenten der POK.

Peter Vogt ist seit 1991 Mitglied des SVNH und seit der Gründung 2010 Mitglied der politischen Kommission. Von Jugend an ist er mit der Politik aktiv verbunden und kennt sich in den politischen Gremien bestens aus. Von seinem Beruf her als Psychologe und auch als geprüftes Mitglied des SVNH interessiert er sich besonders für die politischen Belange im Gesundheitswesen.



Damit Peter Vogt das Präsidium der POK adäquat erfüllen kann, ist es naheliegend, dass er über die Vorstandsarbeit auf dem Laufenden ist. Deshalb nimmt er seit Ende September an den Vorstandssitzungen, ebenso an der Klausurtagung, teil. Seine Impulse bereichern unsere Bestrebungen auf der politischen Ebene und öffnen dem SVNH neue Wege in die Öffentlichkeit.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Neuer interimistischer Ressortleiter für die Öffentlichkeitsarbeit ist Peter Vogt. Als Präsident der politischen Kommission bringt er reiche Erfahrungen aus Politik und Gesellschaft mit. Er vertritt Theo Yannacopoulos, der den Vorstand aus persönlichen Gründen vorzeitig verlassen hat.

Der Vorstand hat mit dem **Psi Verein** anfangs Oktober in Basel das Gespräch aufgenommen. Es gab einen regen Gedankenaustausch über mögliche Synergien. So sind wir schon jetzt mit Links auf der Webseite gegenseitig verbunden, ebenso mit Werbung. In diesem Versand

finden Sie die Psi-Info in den Beilagen, im Gegenzug wird das SVNH-Naturheilverzeichnis 2012 dem Psi-Versand beigelegt. Der Gedankenaustausch mit Psi wird fortgeführt.

Mit unserem Kooperationspartner VAS, neu Cooperation Alternativmedizin **CAM**, gehen wir vorerst keine weitere Bindung ein.

Der Vorstand hat an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Dachverbands Komplementärmedizin **DaKoMed** am 27. Oktober 2011 in Olten teilgenommen. Als Gönnermitglied ohne Stimmrecht hat der SVNH die Gelegenheit, sich über die Anstrengungen und den aktuellen Stand der alternativen und komplementären Gesundheitspolitik zu informieren. Neben verbandsinternen Wahlen gab es ein Referat über die „Arzneimittelgesetzgebung“ vom Schweizerischen Drogistenverband sowie Informationen zum Stand der nationalen Diplome für Therapeuten. Besonders wertvoll waren die persönlichen Begegnungen mit Vertretern der verschiedenen Verbände. Diese tragen dazu bei, Gedanken auszutauschen und sich breiter zu vernetzen. An dieser Versammlung haben Romuald Schaniel und Ruth Vuilleumier vom Vorstand sowie Peter Vogt von der POK teilgenommen.

Vergünstigtes Abo „Heilen heute“ neu für alle Mitglieder (bisher nur Aktivmitglieder)

Heilen heute

Die informative und schön ausgestattete Zeitschrift „Heilen heute“ erscheint viermal jährlich. Das Abonnement können neu alle unsere Mitglieder günstig für CHF 19.00 (statt CHF 28.00) erhalten. Bestellungen nimmt unsere Geschäftsstelle gerne entgegen info@svnh.ch oder Tel. 031 302 44 40.

Ressort Seminarwesen

Nachfolgend ein kurzer Rückblick, was sich im Ressort Seminare in der Zwischenzeit ereignet hat:

Im September fand eine Betriebsbesichtigung der Aesculap Klinik in Brunnen statt, welche regen Anklang fand. Ausserdem wurde die Herbstwoche in Sass da Grüm im Tessin durchgeführt.

Am 5. November fand das 2. Naturheilertreffen im 2011, diesmal in Bern statt. Die geprüften Mitglieder Karin Trottmann, Miriam Meyer und Walter Schönauer stellten ihren therapeutischen Werdegang und ihren Berufsalltag auf bereichernde und spannende Art und Weise vor. Mitglieder und Interessierte hatten anschliessend Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre Arbeitsweisen gegenseitig anzuwenden und zu geniessen. Therapeuten wurden zu Klienten und umgekehrt. Es war für mich eine grosse Freude zu sehen, mit wie viel Hingabe alle Anwesenden mitmachten, um gegenseitig voneinander zu

lernen. Vielen Dank allen, die dabei waren. Das nächste Treffen wird am 21. April 2012 in Zürich stattfinden. Wir freuen uns auf viele bekannte und unbekannte Gesichter!

Und hier noch etwas für Ihre Agenda: Das Programm für die Wohlfühl- und Weiterbildungstage von 2012 ist bald fertig. Soviel sei schon verraten: Sie werden vom 6. – 9. September im Hotel Dellavalle, Brione, Tessin, stattfinden. Motivierte und praxis-orientierte Referenten werden spannende Vorträge und Workshops anbieten. Das Detailprogramm wird ab Januar auf unserer Webseite ersichtlich sein.

Maria Keller-Schilter

Healing for you – kostenlose Behandlung

Mittwoch, 29. Februar 2012, 14:00 -17:00 Uhr
Franziska Schäublin in Ostermundigen/BE

Menschen

Ihre Ansprechpartnerin

Monika Opprecht
Mitglied Prüfungskommission



„Manche Menschen wissen nicht, wie sehr sie gebraucht werden, wie gut ihre Anwesenheit tut, wie sehr uns ihr Lächeln erfreut. Sie wüssten es, wenn wir es ihnen sagen würden.“

Diverse Themen

Himmel oder Hölle?

Ich bin immer wieder überrascht, wie schnell ein Jahr vergangenen ist. Kaum habe ich den leeren Kalender vor mir gehabt, schon ist er voll und der nächste wird vorbereitet. Es ist wieder Zeit, Rückschau zu halten und die Vorschau zu planen. Was war gut? Was weniger befriedigend? Was kann ich im Neuen Jahr verbessern? Welche Pläne habe ich überhaupt? Und was ist nötig zur realen Umsetzung?

Ohne gründliche Analyse der vergangenen Erfolge und Misserfolge sind die Aussichten für die Verwirklichung der Zukunftspläne eher bescheiden. Was gut lief, ist ja zumeist bestens und in Ordnung. Wo sich aber etwas nicht so entwickelt hat, wie ich es mir vorgestellt hatte, dann wird hier eine schonungslose Analyse nötig. Dabei geht es nicht um Schuldzuweisungen an andere, sondern um ein klares Erkennen und Verstehen meines

eigenen Anteils an dem unbefriedigenden Erfolg. Nur wenn ich weiss, was *ich* in Zukunft anders, besser, ziel-führender machen kann, dann habe ich eine reale Chance aufs Gelingen. Und daneben darf ich mich auch freuen über all das, was gut war.

Dazu fällt mir eine besondere Geschichte ein: Kennen Sie den Unterschied zwischen Himmel und Hölle? Der ist ganz einfach zu erklären. In der Hölle leben die armen, verdammten Seelen unter dem Motto „Du bist schuld!“. Solange aber immer der andere verantwortlich ist für alles, was mir je misslang, solange bin ich dem oder den Anderen ausgeliefert. Es gibt keine Chance auf Erlösung, weil es ja immer am Anderen liegt. Das ist wahre, aussichtslose Höllenqual! Im Himmel hingegen leben die frohlockenden Seelen unter dem Motto „*Ich* bin schuld!“. Wenn nun ich selber Schuld trage an meinen Erfahrungen und Erlebnissen, dann bin auch ich in der Lage, mein Leben selber in die Hand zu nehmen und, was nicht so gut war, mit eigener Tatkraft und eigener Verantwortung zielgerichtet in eine neue Richtung zu lenken. Wenn bei mir persönlich etwas nicht so gelaufen ist, wie ich es erwartet hatte, dann motiviert mich die Erinnerung an diese Erzählung daran, die Angelegenheit mit neuem Elan wieder anzupacken.

Erstaunt höre ich etliche Menschen davon reden, wie viel Spass sie im Leben oder an der Arbeit haben. Spass bedeutet aber eigentlich ein kurzfristiges, eher oberflächliches Vergnügen, das immer wieder erneuert werden will, nicht selten auf Kosten anderer. Spass und Freude werden heute im Sprachgebrauch oft verwechselt – oder geht es wirklich nur darum, Spass zu haben? Freude hingegen beschreibt ein tiefes inneres und beständigeres Gefühl. Freude ist oft der Lohn für eigenen, vielleicht sogar mühevollen Einsatz. Freude zu empfinden ist eine enorme Ressource für sich selber. Ihre Ausstrahlung von Kraft und Harmonie breitet sich auch auf die Umgebung aus.

Rabindranath Tagore sagte es so:

Ich schlief und träumte, das Leben wäre Freude.

Ich wachte auf und sah: das Leben war Pflicht.

Ich handelte und siehe – die Pflicht ward Freude.



Für die genaue Analyse der Vergangenheit wie auch für die reale, eigenverantwortliche Zukunftsplanung brauchen wir Musse und Ruhe, um klare Gedanken aus der Tiefe unseres Ichs entstehen und bewusst werden zu lassen. Ideal dazu ist die Meditation. Aufrechte Haltung,

Gedanken, Bilder und Impulse kommen und gehen. Nur spüren, wie der eigene Atem fließt, wo er mich frei durchdringt oder wo sein Fluss behindert ist, wo er sich ausbreitet oder sich und mich sonst verändert. Spüren, wie der Atem mich lebendig mitschwingen lässt und öffnet für neue Wahrnehmungen. Ein Teil von mir geht nach aussen, etwas von aussen dringt in mich ein. Der Atem verbindet mein Inneres mit der Welt im Aussen und gleichzeitig das Aussen mit mir.

Meditation ist ein wunderbarer Weg, sich selber zu spüren, zu finden, Bilanz zu ziehen und neue Pläne zu entwickeln. Sei es zum Jahreswechsel, am Monats- oder Wochenende oder sogar jeden Abend oder Morgen. Meditation zählt für mich als geistig-seelische Hygiene genauso zum täglichen Ritual wie die Körperpflege. Gerade für Therapeuten ist es so wichtig, das eigene innere harmonische Gleichgewicht zu pflegen, um jeden Morgen wieder mit neuer Freude für die Klienten da zu sein. Darum bemühe ich mich täglich aufs Neue. Und dazu wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen schon auch etwas Spass, vor allem aber viel, viel Freude für das kommende interessante Jahr 2012.

Silvia Kockel
Dipl. Atemtherapeutin sbam
SVNH-geprüft in Atemtherapie und Lebensberatung

Meditation von Renée Bonanomi

Goldraum - Zweiundfünfzig Meditationen
Rio Verlag Zürich ISBN 3-907768-19-1

Sterne – Universum

Ich lenke meine Aufmerksamkeit nach innen. Ich empfinde Ruhe.

Ich sehe den Himmel voller glitzernder Sterne. Einige leuchten stärker, andere schwächer. Ich spüre sie in mir. Ich nehme die starke Verbindung zum kosmischen Bereich wahr. Wie weit war doch mein Bewusstsein davon entfernt, und nun spüre ich, dass die Verbindung in mir ist! Wie oft hatte ich nicht einmal die Verbindung zu meinen nächsten Mitmenschen, zu meinem Umfeld! Wie oft habe ich mich allein und verlassen gefühlt!

In mir ist Weite. Die Erde ist ganz nah, voller Liebe und Sprache. Und auch der ganze Himmel öffnet sich. In mir ist das Ewige, in dem mein Bewusstsein ruht.

Das Unendliche ist Heilkraft. Es heilt meine Trennung. Es heilt mein Gefühl, allein zu sein mit meinen Tränen. In mir ist das ganze Universum, die gesamte Schöpfung. In mir gibt es keine Trennung, keinen Tod.

Hier in mir ist das ewige Bestehen, die ewige Verbindung. Ich habe vergeblich meine Sehnsucht im Aussen zu stillen versucht. Nun wird mir bewusst, dass wirkliche Heilung von innen kommt.

Ich spüre die Kraft in jeder Zelle. In jeder Zelle ist das ganze Universum enthalten. Erkenne ich diese Wahrheit, kann ich meine Sorgen und Ängste loslassen und tiefe Entspannung breitet sich in mir aus. Ich bin nicht allein, wenn ich weine. Ich bin immer, jede Sekunde, mit allem verbunden.

Es ist heilig in mir, rein. Ich spüre, wie diese Sterne auch in meinen Händen und in meinem dritten Auge funkeln. Ich empfinde sie als stark anziehende Magnetkraft. Das Unbewusste hat keine Chance, dieser Kraft zu widerstehen. Sie ist leuchtendes Licht. Sie ist stärker als die Macht des Unbewussten.

Ich lasse die Sterne in meinen Händen funkeln. Wir sind eins. Die Lichtkraft ist stärker als die Nacht, stärker als der Schatten. Ich brauche nichts zu tun. Ich brauche die Sterne nirgends zu holen, sie sind schon in mir. Ich lasse geschehen, bin einfach ICH, und alle Kraft ist da.

Ich spüre die Weite. Mein Sehnen ist gestillt in mir. Es gibt kein Aussen mehr, weil es das Innen gibt und alles Aussen in uns ist. Alle Kraft ist in mir. Die Kraft der Heilung ist stärker als die Kraft der Trennung. Ich lasse sie wirken.

Der ganze Kosmos leuchtet durch meine Hände, durch mein Wesen.

Alles ist in mir, immer, ewig, vollkommen.



Werbung beim SVNH

Platzieren Sie Ihr Inserat im Veranstaltungsprogramm, im Ausbildungsprogramm oder in den Mitteilungen. Ihr Banner wird prominent auf der Frontseite unserer Website geschaltet. Die Konditionen finden Sie unter:

www.svnh.ch/werbung/

Anzeige

mehr als lernen.

- Farbtherapie
- Fussreflexzonen-Therapie
- Psychozon
- Metamorphische Methode
- Dorn/Breuss
- Medizinische Grundlagen
- Coaching/Supervision

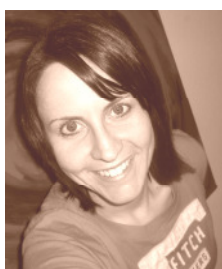
INTEGRA AGP LUZERN
www.integra-agp-luzern.ch
Telefon 041 372 18 88

Interview mit SVNH-Geprüften

Marlene Münger, Chur
SVNH-geprüft in Kinesiologie, Cranio Sacral Therapie und Naturheilpraktik, www.sole-luna.ch

Wann sind Sie zuerst mit Heilen im weitesten Sinne in Berührung gekommen?

Zwischen dem siebten und achten Lebensjahr besuchte meine Mutter mit mir einen Homöopathen. Ich erinnere mich noch genau an sein Gesicht und die Praxisräumlichkeiten. Dieser Besuch hatte einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen.



Hatte Heilen schon damals grosse Bedeutung für Sie?

Bedeutung im Sinne von: dass meine Mutter mich schon als Kind immer mit Grossmutter's Heil- und Hausmitteln gesund pflegte, wie z.B. Wickel und Pflanzenheilmittel etc.

Wie haben Sie Ihre eigenen Fähigkeiten entdeckt und / oder entwickelt?

Als ich 26 war, verbrachte ich sechs Monate in Australien. Dort hatte ich eine Netzhautablösung, weshalb ich kurz nach meiner Rückkehr in die Schweiz einen längeren Spitalaufenthalt in Kauf nehmen musste. Dieser Aufenthalt zwang mich zu viel Ruhe. In dieser Zeit entdeckte ich meine Fähigkeiten. Diese entwickelte ich mit meiner 4-jährigen Ausbildung in der Schule für natürliches Heilen weiter.

Hatten Sie dabei Rückhalt bei Ihrer Familie oder Freunden?

Meine Eltern und mein Freundeskreis stärkten mir jederzeit den Rücken und unterstützten mich in meinem Wunsch.

Hatten Sie Phasen der Unsicherheit, des Zweifels?

Ich hatte manchmal Mühe selber Hilfe anzunehmen, oft wollte ich alles alleine machen. Heute kann ich schon viel besser um Hilfe bitten, weil ich mich selber auch besser wahrnehme und weiss, wo meine Grenzen sind. Phasen des Zweifels gibt es immer wieder, doch dies finde ich völlig normal: somit behalte ich die Demut und bleibe auf dem Boden der Realität.

Mussten Sie besondere Schwierigkeiten überwinden?

Ja, meist war dies der Fall, wenn ich mir selbst ein Bein stellte, respektive mir selbst im Weg stand.

Wie sehen Sie sich heute:

Wie arbeiten Sie? Was ist Ihnen heute wichtig?

Vor meiner Arbeit verbinde ich mich immer mit der Erde und dem Himmel. Sodass ich „nur“ das Werkzeug bin und in Demut bleibe. Ich versuche immer bewusst auf mein Herz und meine Intuition zu hören und den Kopf frei zu halten. Ich konzentriere mich voll und ganz auf die Behandlung, damit die Vernetzung optimal läuft. Ein wichtiger Bestandteil ist für mich, dass der Klient nach der Behandlung etwas mit auf den Weg nimmt, worauf er aufbauen kann.

Was sind Ihre Stärken?

Meine ausgeprägte Phantasie und das Vernetzen während der ganzen Behandlung. Mein Berner Humor in den Bündner Bergen und mein grosses Herz, das immer das Beste und Optimalste für den Klienten will.

Wo könnten Sie sich noch verbessern?

„Immer“ im JETZT sein und im Moment leben, meine Intuition noch besser wahrzunehmen und mit mir selber geduldiger sein.

Mit welchen Problemen oder Anliegen kommen die Menschen zu Ihnen?

Vielmals Frauen, die ihr Selbstvertrauen stärken wollen oder Energiemangel verspüren, Kinder und Jugendliche mit Prüfungsängsten, Schlafstörungen, Stress in der Schule oder am Arbeitsplatz. Körperliche Beschwerden wie Hautprobleme, Verdauungsstörungen oder Kopfschmerzen. Im Moment auch viele, die ihr Immunsystem stärken möchten.

Was macht Ihnen besonders Freude bei Ihrer Arbeit?

Wenn der Klient die Botschaft oder Symbolik im PROblem erkennt und das Erkannte anwendet. Besonders Freude macht mir auch, dass ich das Wissen, welches ich mir seit meiner Ausbildung zur Drogistin angeeignet habe, weitergeben darf. Damit erhält der Klient ein Hilfsmittel, um in den verschiedenen Lebensphasen optimal zu reagieren. Besondere Freude bereitet mir ebenfalls die Arbeit mit Kindern.

Haben Sie sich für die Zukunft Ziele gesetzt?

Ich denke Ziele braucht es ein Leben lang. Ohne Visionen und Träume haben wir keinen Ansporn. Mein grosses Ziel ist, den Weg meines Herzens weiter zu gehen, und mich selber gut wahrzunehmen. Damit ich meine Bedürfnisse spüre und so neue Wege einschlagen und Ziele angehen kann. Als Mensch ein gutes Vorbild sein und mein Wissen in Liebe weitergeben.

Vielen Dank für das Interview!

Leserbriefe

Es ist mir ein Bedürfnis mitzuteilen, wie schön es war den positiven, neuen Auftritt nicht nur in der Gestaltung zu sehen, sondern auch inhaltlich zu lesen und zu fühlen. Vielen Dank allen für die gute Arbeit und den grossen Einsatz für etwas Wichtiges.
Herzliche Grüsse E.R.

Möchten Sie Ihre Meinung mit einem Leserbrief in unseren Mitteilungen publizieren lassen? Gerne nehmen wir Ihren Leserbrief auf info@svnh.ch entgegen.

Nächste Persönlichkeitsprüfung

Montag, 6. Februar 2012

Nächste Fachprüfungen

Dienstag, 6. März 2012

Montag, 26. März 2012

Öffnungszeiten

Geschäftsstelle Bern Weihnachten/Neujahr

Die Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember 2011 geschlossen.



Der SVNH dankt für Ihre Treue und wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs 2012!

Impressum

Nächste Mitteilungen

März 2012

Eingabeschluss

2. Februar 2012

Werbeversand

Vorlage bitte rechtzeitig einreichen

Auflage: 3'300 Ex.

Webseite

www.svnh.ch

*Melden Sie uns bitte Ihre **Adressänderung***

Ressort Prüfungswesen

Interessante neue Fachprüfung im SVNH: Methodenunspezifische Prüfung

Neue Heilmethoden werden heute in einer breiten Palette angeboten. Durch diese Methodenvielfalt konnten wir bis jetzt nur eine beschränkte Anzahl prüfen.

Mit einer **Methodenunspezifischen Prüfung** bietet der SVNH neu eine Fachprüfung an, welche dieser Methodenvielfalt Rechnung trägt. Bei der Methodenunspezifischen Prüfung wird der Fokus auf die kompetente und praktische Arbeit mit dem Klienten gerichtet.

Wie baut die Person das Vertrauen zum Klienten auf, und wie wird der Grund für die Sitzung herausgearbeitet. Wer diese Prüfung ablegt, ist danach SVNH-geprüft und zeichnet sich durch eine verantwortungsvolle Arbeit mit Klienten aus und hat die Möglichkeit, sich als geprüftes Mitglied in unserem Naturheilverzeichnis einzutragen.

Voraussetzungen und Inhalt einer Methodenunspezifischen Prüfung sind:

- 150 Stunden medizinische Grundlagen (schriftliche einstündige Prüfung)
- 5 Klientenzeugnisse der angewandten Methode
- 2 praktische Prüfungen von rund 60 Minuten. Die Methode entspricht den eingeschickten Klientenzeugnissen.

Wir hoffen, mit dieser neuen Prüfung viele Mitglieder anzusprechen, die gerne eine Fachprüfung ablegen möchten und ihr Heilverfahren in unserem Angebot nicht finden. Bei Fragen gibt Ihnen die Geschäftsstelle gerne Auskunft.

Marietta Keller, Präsidentin Prüfungskommission, Romuald Schaniel, Vorstand Prüfungswesen

Aufnahmegesuche

Mitteilungen 4/2011

Diese Bekanntgabe dient ausschliesslich verbandsinternen Zwecken und darf weder weitergegeben noch anderweitig verwendet werden!

Aufnahmegesuche als „Aktivmitglied SVNH“ (2. Ausschreibung) – Einsprachefrist bis 20.01.2012

Wild Franziska, 2504 Biel	Brühwiler Esther, 8406 Winterthur
Lorz Siegelinde, 3005, Bern	Oberhänsli Karin, 8640 Marthalen
Oestergaard Kirsten, 3018 Bern	Ricci Patrizia, 8953 Dietikon
Mader Renate, 3702 Hondrich	Gränicher Sabina, 9608 Ganterschwil
Feier Doris, 4552 Derendingen	Neff Sandra Maria, 9608 Ganterschwil
Keller-Schwery Cornelia, 5417 Untersiggenthal	Bischofberger Pia, 9450 Lüchingen
Geiger Bruno, 6017 Ruswil	Stolz Michael, D-79692 Kleines Wiesenthal Wieslet
Shapira Annemarie, 8132 Egg b. Zürich	John Heidi, D-88284 Wolpertswende

Mitglied-Anwärter/innen (1. Ausschreibung) / Geordnet nach PLZ:

Meroni Melina, 3046 Wahlendorf	Viano Luzia, 6460 Altdorf
Romere Patrizia, 4600 Olten	Locher Roland, 7000 Chur
Bednarek Martin, 4612 Wangen b. Olten	Lutz Rosie, 7012 Felsberg
Halter Pfiffner Agnes, 4900 Langenthal	Vagic Andjelka-Angela, 8121 Benglen
Lenger Studer Franziska, 6262 Langnau b. Reiden	Florescu Alina Antoanella, 8610 Uster

SVNH-Prüfung bestanden

Mitteilungen 4/2011

Folgende Mitglieder haben unsere 3-teilige SVNH-Prüfung bestanden (Persönlichkeitsprüfung, die erwähnte Fachprüfung, Kontrolle von 5 Kundenzeugnissen). Sie dürfen sich „SVNH-geprüft in ...“ nennen.

Der SVNH gratuliert ganz herzlich zum Bestehen!

SVNH-geprüft in Kinesiologie

SVNH-geprüft in Mediale Beratung

SVNH-geprüft in Geistiges Heilen

SVNH-geprüft in Naturheilpraktik

SVNH-geprüft in Medialität nach englischer Art

SVNH-geprüft in Methodenunspezifische Prüfung

Lauclair Ursula, Stockhof, 6204 Sempach
Feldman Lana Jean, c/o Christa Sägesser, Postfach, 8610 Uster
Huber Corinne, Passwangstrasse 21, 4059 Basel
Wittwer Jürg, Zürcherstrasse 25, 5400 Baden
Knöpfel Barbara, Bordackerstrasse 14, 8610 Uster
Walther Andreas, Schulhausstrasse 8, 3428 Wiler b. Utzenstorf
Mettier Nicole, Taminsstrasse 67C, 7012 Felsberg
Schätlin Karin, Vialstrasse 7, 7205 Zizers
Walser-Hartl Margarete Barbara, Falknisstrasse 11, 7205 Zizers
Wirnsperger Petra, Balischguadstrasse 9, 9497 Triesenberg
Fiechter Regula Elizabeth, Vallamand-Dessus, 1586 Vallamand
Vogt Peter, Grienbodenweg 28, 4125 Riehen